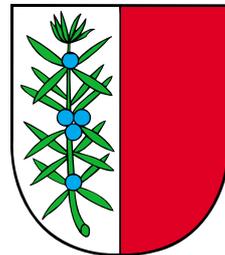


# Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

## Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 05  
23. JUNI 2005



## 1. Mieminger Mountain Man

(Christophe Kohl) Der 1. Mieminger Mountain Man war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Sportlich konnte der Mieminger Frederic Kohl den hohen Erwartungen der Medien und der Bevölkerung voll und ganz gerecht werden. Er erzielte nach einer tollen Gesamtleistung den hervorragenden 3. Rang in der österreichischen Meisterschaft. Kohl musste sich nur dem gleichaltrigen Heeressportler Franz Höfer und Stefan Perg von Wien geschlagen geben. Gleich nach dem Einlaufen ins Ziel bedankte sich Frederic Kohl bei den zahlreichen Zuschauern, die ihn eifrig angefeuert hat-

ten und ihn somit zu dieser tollen Leistung antrieben.

Er ist nun voll motiviert für die anstehende Saison und wird sicher noch mit einigen Spitzenplätzen auf sich aufmerksam machen.

Frederic Kohl war nicht der einzige Mieminger, der beim Mountain Man auf dem Podest stand. Im Staffelnbewerb über die Sprintdistanz gewann Christophe Kohl mit seinem Team mit einem überlegenen Vorsprung. Dritter wurde die Mieminger Staffel mit Georg Spielmann, Anton Ortner und Jérémie Kohl.

Abseits der sportlichen Erfolge können

sich die Veranstalter, das Tri Team Telfs und der Tourismusverband Mieminger Plateau, über ein tolles Sportevent freuen, das hoffentlich in den nächsten Jahren weitergeführt wird. Das Zuschauerinteresse war enorm, und bot somit eine hervorragende Kulisse für die zahlreichen Kamerateams und Journalisten.

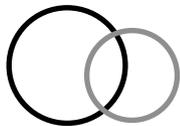
Und einige Triathleten wollen auf jeden Fall wieder nach Mieming zurückkommen, um die optimalen Trainingsbedingungen am Plateau zu nutzen.

Es war ein schöner Tag für den Mieminger Sport, aber auch für den Tourismus, der von solchen Veranstaltungen profitiert.



## Geburtstage im Juli 2005

**Kraxner Martha**, Feuerwehrweg 2,  
1. Juli, 77. Geburtstag  
**Patterer Edmund**, Barwies 284,  
2. Juli, 78. Geburtstag  
**Fritz Elisabeth**, Fiecht 69, 12. Juli,  
79. Geburtstag  
**Haselwanter Hilda**, Obermieming  
157a, 12. Juli, 74. Geburtstag  
**Hofer Friederica**, Unterweidach 39,  
13. Juli, 86. Geburtstag  
**Dr. Drong Hans**, Höhenweg 60a,  
15. Juli, 85. Geburtstag  
**Karg Romana**, Barwies 337,  
17. Juli, 75. Geburtstag  
**Maurer Hedwig**, Föhrenweg 17,  
17. Juli, 85. Geburtstag  
**Bayer-Broggi Walter**, Höhenweg 27,  
17. Juli, 71. Geburtstag  
**Costisella Peter**, Unterweidach 24,  
18. Juli, 71. Geburtstag  
**Plattner Hermann**, Obermieming 228,  
20. Juli, 75. Geburtstag  
**Neuner Johann**, Fiecht 75,  
21. Juli, 70. Geburtstag  
**Krug Erwin**, See 94a,  
21. Juli, 71. Geburtstag  
**Hell Johanna**, Sonnenweg 14,  
22. Juli, 78. Geburtstag  
**Spielmann Rosa**, Zein 111,  
27. Juli, 76. Geburtstag  
**Knapp Ilse**, Obermieming 225,  
28. Juli, 70. Geburtstag  
**Schneider Adelheid**, Untermieming 40,  
29. Juli, 86. Geburtstag  
**Weinert Lilli**, Föhrenweg 99,  
30. Juli, 93. Geburtstag  
**Dinkhauser Ingeborg**, Höhenweg 38,  
31. Juli, 81. Geburtstag  
**Unterlechner Josef**, Barwies 231a,  
31. Juli, 75. Geburtstag



## Eheschließungen

**Ing. Kettner Helmut/Mag. Egg Doris**  
30. Mai 2005, Mötz

## Sterbefälle

**Dobler Alois**  
12. Mai 2005, Mieming

**Dr. Karner Klaus**  
27. Mai 2005, Mieming



## Überprüfungen in den Beherbergungsbetrieben Sommersaison 2005

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabebehörde in der Sommersaison 2005 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die **Kontrollorgane** des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabebehörde in Aufenthaltsabgabensachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiter das Recht, die Vorlage nach den Abgabenvorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung **maßgebenden Unterlagen**, wie Rechnungs- und Kas-

sabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hierbei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991, die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldeblätter für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen.

Sollten anlässlich der hier angekündigten Überprüfung diverse Gesetzesübertretungen festgestellt werden können, müssen diese bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht werden.

## Bauamt

Vom **01.05. bis 31.05.2005** wurden folgende Bewilligungen erteilt:

### Baubewilligungen:

Bergant Ingrid, Wohnhaus mit Büro, Schwimmbad und Garage

## Geburten

**Kranebitter Lukas**  
24. April 2005, Untermieming 21

**Widhölzl Elea**  
11. Mai 2005, Sonnenweg 40

**Herschmann Johannes**  
12. Mai 2005, Obermieming 148a

**Uhl Anna**  
18. Mai 2005, Sonnenweg 41

**Wörz Bernadette**  
23. Mai 2005, Barwies 333a

**Scevic Leonie**  
23. Mai 2005, Barwies 264

**Hagendorf Freyja**  
4. Juni 2005, Obermieming 194

**Offer Barbara**  
14. Juni 2005, Barwies 272b

**Plattner Katharina**  
14. Juni 2005, Föhrenweg 12

**Herzlichen Glückwunsch!**

## IMPRESSUM

**Mieminger**   
Dorfzeitung

*Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,*

*mail: [dorfzeitung@miemingtirol.gv.at](mailto:dorfzeitung@miemingtirol.gv.at)*

*Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,*

*Chefredaktion: Ulrich Stern*

*Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz*

*Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,*

*Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,*

*Monika Krabacher, Knut Kuckel,*

*Hans-Christian Ringer, Martin Schmid*

*Anzeigenannahme:*

*Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362*

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**7. Juli 2005**

## ERSCHEINUNGSTERMINE

21. Juli 2005

22. September 2005 • 20. Oktober 2005

17. November 2005 • 15. Dezember 2005

# Bergmesse am Gachen Blick

Der Berglerverein Mieming lädt die Bevölkerung und die Gäste zur traditionellen "Gachn-Blick-Messe" am Sonntag, den 17. Juli um 11 Uhr 30 recht herzlich ein.

Diese wird zelebriert von unserem HH Pfarrer Mag. Herbert Traxl und musikalisch gestaltet von den "Mieminger Sän-

gern". Bei Schlechtwetter ist die Hl. Messe um 10 Uhr 30 in der Kohlgrube. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank mit flotter Tanzmusik von Markus und Günther. Die Zufahrt in die Kohlgrube ist an diesem Tag mit dem Auto möglich.



## JUGENDMUSIK-KONZERT in Mieming

**Die Jugendmusik Meilen-Uetikon-Egg tritt am Samstag, dem 25. Juni 2005, ab 18.00 Uhr am Gemeindeplatz in Mieming auf.**

Die JUMU besteht aus 33 begeisterten Musikanten zwischen 12 und 19 Jahren. Die Reise nach Österreich mit 3 Konzerten in Innsbruck, Mieming und Neustift stellt den Höhepunkt der letzten 2 Jahre für die JUMU dar. Das Blasorchester spielt Stücke vom klassischen »Granada Ouverture« über den rockigen »Beach Boys On Stage« bis hin zum traditionellen Marsch »Schwyzer Soldaten«. Auch werden einige Klassiker wie »The Final Countdown« zu hören sein. Das heißt also Musik in allen Richtungen! Der Tourismusverband und die JUMU freuen sich bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Gemeindesaal statt, **Eintritt frei!**

## Veranstaltungen Juni - Juli 2005

### Juni 2005

**Samstag, 25. Juni 2005**

Sportplatz Untermieming

**Fußball-Vereinsturnier**

SPG Mieming-Obsteig-Wildermieming

**Samstag, 25. Juni 2005, 18 Uhr**

Vor dem Gemeindehaus, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

**Jung-Musikanten-Konzert**

Veranstalter: Tourismusverband

Der Eintritt ist frei!

**Sonntag, 26. Juni 2005**

**Gratlspitze**

Mit dem Bus nach Alpbach; mehrere Varianten zur Verfügung, auch eine Alm-zu-Alm-Tour. Anmeldung und nähere Informationen dazu beim Obmann der Mieminger Bergler, Ropic Franz

### Juli 2005

**Sonntag, 3. Juli 2005 -**

**Isidori-Sonntag**

**Pfarrfest nach der Isidori-Prozession**

(mit Bischof). Veranstalter:

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

**Sonntag, 3. Juli 2005, 18 Uhr**

Rathausaal Telfs

**Schlusskonzert der Musikschule Telfs**

**Donnerstag, 7. Juli 2005**

**Tiroler Abend im "Gasthof**

**Moosalm" mit der MK Mieming**

**Sonntag, 17. Juli 2005**

**Gachn-Blick-Messe**

Veranstalter: Mieminger Bergler

**22. Juli 2005 bis 31. Juli 2005**

**Internationale Horntage in Telfs**

Musikschule Region Telfs

**Freitag, 22. Juli 2005**

**Platzkonzert der MK Mieming**

### Kirchliche Feste

**Achtung! Die geänderte Gottesdienstordnung während der Renovierungszeit beachten!!!!**

**Jeden Samstag, 19.30 Uhr**

**Vorabendmesse**

**Georgskirche in Obermieming**

**Jeden Sonntag, 9.00 Uhr**

Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

**Jeden Sonntag, 10.15 Uhr**

Hl. Messe

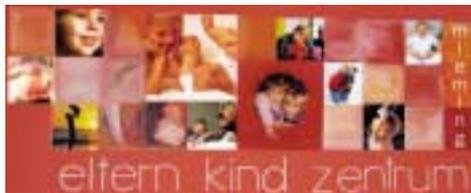
Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr**

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

## Eltern-Kind-Zentrum



Barwies 271a · 6414 Mieming  
Obfrau Doris Pulai · Tel.: 05264/ 20 3 90

Das EKIZ Mieming im neuen Sozialzentrum in Mieming wurde im April 2004 gegründet und ist darauf ausgerichtet, Eltern in ihrer Eltern- und Partnerrolle zu unterstützen und den Kindern erste soziale Kontakte zu ermöglichen. Es entsteht ein Treffpunkt für Kinder und Erwachsene.

Mit unseren Angeboten sind wir eine Anlaufstelle, in der wir Familien mit ihren individuellen Bedürfnissen in verschiedenen Lebensabschnitten begleiten. Die Angebote:

- **offener Treffpunkt**
  - **Kurse rund um die Geburt**
  - **!neu im Programm ist die Babymassage und der Babytreff**
  - **Eltern Kind Gruppen** – Gemeinsame Stunden erleben, sowie das Erlernen einer Fremdsprache im spielerischen Austausch.
  - **Märchenstunden** zur Förderung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit des Kindes.
  - **!neu im Programm ist die "Waldgruppe"**
  - **Vorträge, Seminare und Kurse**
- Individuelle Programme für Eltern, die nach der Geburt eines Kindes an persönlicher Lebensgestaltung, Weiterentwicklung und Vorbereitung für den Wiedereinstieg in den Beruf interessiert sind, sowie Unterstützung und Begleitung in Loslösungsphasen von erwachsen gewordenen Kindern.
- **Entspannungsstunden in der Kreativwerkstatt** als Ausgleich zu dem oft stressigen Familienalltag.
  - **!neu im Programm ist der Vortrag "Nutze die Heilkraft der Natur"**



*Die Mitarbeiterinnen, ein engagiertes Team von Frauen mit vorwiegend pädagogischen Grundberufen und Zusatzausbildungen.*

## Ehrungen und Auszeichnungen im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus



Foto: Ploder

(ma) Der Freitag, 27. Mai, war ein besonderer Tag für die Verantwortlichen im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus. Obmann Mag. Hannes Metnitzer konnte an diesem Abend unseren Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, Vizebürgermeister Reinhard Gastl, Kulturreferent Ulrich Stern, Ex-LAbg. Wilfriede Hribar, Gründungs- und Vorstandsmitglieder früherer Jahre, seine Mitarbeiter im Vorstand, eine ansehnliche Schar bekannter Künstler aus nah und fern sowie die zur Zeit ausstellende Künstlerin Christine Mittelstaedt willkommen heißen.

Schließlich kam es an diesem Abend zu einer Reihe von Auszeichnungen und Ehrungen.

Zum Ersten wurde der Kunst-Werk-Raum Preis 2004 an den Maler und Bildhauer Mag. Robert Moser vergeben. Die Laudatio dazu hielt Landeshauptmann Herwig van Staa, der in seinen Ausführungen die Wichtigkeit der Kunst und ihre Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten und Veränderungen einmal mehr betonte.

Als nächstes wurden die Preisträger des Wettbewerbes zur Vergabe des Auftrages „Ein Zeichen für die Partnerschaft Mieming – Limas setzen“ bekannt gegeben. Die Jury entschied sich für die Gemeinschaftsarbeit von Peter Dorner und Otto Gundolf. Es handelt sich dabei um eine Glasverbundscheibe auf Edelstahlsockel mit Partnerschaftssymbol und Text. Der 2. Preis ging an das Künstlerpaar Dietmar und Uschi Tiefengraber für eine figurale Darstellung mit zwei sich

umschlingenden Körpern und der 3. Preis an Hubert Flattinger, dessen zwei ineinander greifende blaue Kreise eine Weinbeere und eine Wacholderbeere symbolisieren sollten.

Zum Schluss kam es zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an jene Personen, die wesentlich zur Gründung des Vereines beigetragen und über Jahre durch ihre Arbeit im Vorstand zum Aufbau des Vereines einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

### Die Ehrenmitgliedschaft wurde verliehen an:

Alt-Obmann SR Gerhard Grasser, HR Prof. Hermann Zelger, DI Gerhard Strizel, Kulturreferent Ulrich Stern und SR Martin Schmid.

Die Geehrten bedankten sich für ihre Auszeichnung und konnten an diesem Abend voller Freude mit ansehen, wie ihre Saat, die sie vor mehr als 15 Jahren gesät haben, nunmehr in voller Blüte steht.

Jedem Kunstinteressierten und jedem, der in Kontakt mit Kunst treten möchte, kann ein Besuch einer Ausstellung im „Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus“ empfohlen werden. Jedes Jahr stellen etwa zehn, z.T. bereits sehr bekannte Künstler ihre Arbeiten unterschiedlichster Art oder Kunstrichtung im Mesnerhaus in Untermieming aus.

Der Kunst-Werk-Raum stellt sich auf seiner homepage unter [www.kunst-werk-raum.at](http://www.kunst-werk-raum.at) <<http://www.kunst-werk-raum.at/>> näher vor und informiert laufend über aktuelle Veranstaltungen und Ausstellungen.

# Der Bürgermeister gratuliert...



...Frau Irmgard Krug zum 80. Geburtstag



...Frau Gertrud Ölberg zum 80. Geburtstag

## Partnerschaftsneuigkeiten Europadorf Limas

(-us-) Die Abstimmung zur Verfassung fand in Limas mit 53% JA-Stimmen eine Mehrheit für das neue europäische Vertragswerk. Es steht damit im deutlichen Gegensatz zum französischen Gesamtergebnis von 54% NEIN-Stimmen. Als Europafreund darf man

gratulieren, es mag auch die gelebte Partnerschaft positiv dazu beigetragen haben.

### Treuer Gast

(-us-) Der Altbürgermeister von Limas, Hubert Boulaud, hat auch dieses Jahr wieder einen einwöchigen Urlaub mit Familie und Freunden in Mieming verbracht.

## Ein Jahrgang wandert...

Es trifft sich der Jahrgang 1945 zu einer Wanderung auf die Marienbergalm.

Am Samstag, dem 2. Juli 2005 um 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Arzkasten. Für schlechte Geher steht ein Zubringer zur Verfügung.

Anmeldung/Auskünfte wegen Mitfahrmöglichkeit usw. bei:

Krug Erich (5048)

Wett Bernhard (5733)

Rappold Christl (5561).

Wir freuen uns alle schon darauf!!

## Neue Mieminger Wohnprojekte mit hoher Wohnbauförderung.



### Wohnbauförderung

z. B. für 1 und 2 Personen € 54.400,-  
z. B. für 4 Personen € 70.400,-



### Wohnpark Barwies, Föhrenweg 65, in Top-Lage. In Planung.

- Nur 11 Wohnungen auf 2.154 m<sup>2</sup> Grundstück, mit Tiefgarage.
- Spitzen-Lage, tolle Aussicht (Pirchkogel-Panorama)
- Gehobene Ausstattung
- Provisionsfrei

### Wohnbauförderung

z. B. für 1 und 2 Personen € 68.500,-  
z. B. für 4 Personen € 82.700,-



### 4 Reihenhäuser, Oberlandweg 5a-d, in Top-Ausstattung, kurz vor Fertigstellung!

- 1 Haus mit ca. 116 m<sup>2</sup> Wohnfläche noch frei
- ca. 20 m<sup>2</sup> Terrasse und kleiner Garten
- Provisionsfrei
- Top-Ausstattung: Sicht-Dachstuhl, Kachelofen, Parkettböden, hochwertige Fliesen in Bad und WC, Rollläden, DANK-Küche, 60 m<sup>2</sup> Keller komplett verflies, mit Sauna- und Duscharschluss.

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin!



LH BAUTRÄGER GMBH

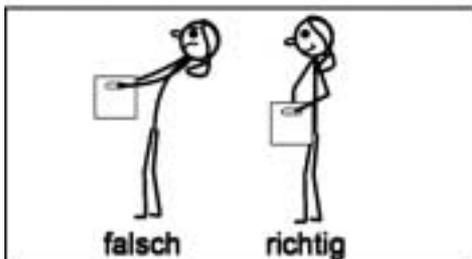
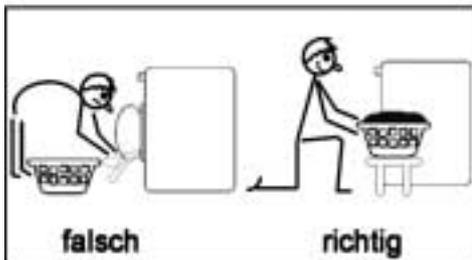
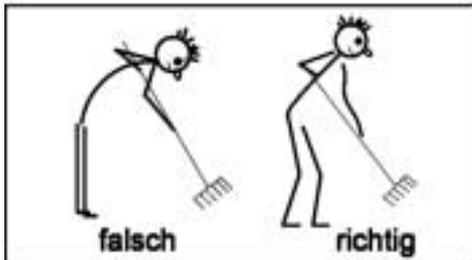
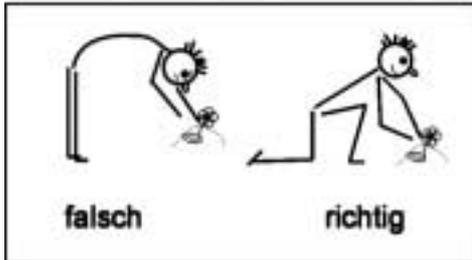
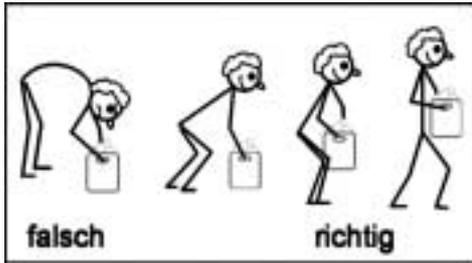
Höhenweg 37, A-6414 Mieming, Telefon 052 64-50 40, Fax 052 64-63 50, Mobil 0699-12 66 59 04, www.husa.at, info@husa.at

## Tipps für den Alltag

Halten Sie Ihren Rücken beim Bücken und Heben von Gewichten aufgerichtet, um Fehlbelastungen der Wirbelsäule (Gelenke, Bänder, Bandscheiben) zu vermeiden.

Beugen Sie Hüft- und Kniegelenke und nicht die Wirbelsäule. Dann arbeitet die Rumpf- und Beinmuskulatur, sie stabilisiert somit Wirbelsäule und Becken.

Heben Sie Lasten möglichst mittig und körpernah.



## Physiotherapie bewegt

In der Therapiegemeinschaft Mieming wird seit der Eröffnung des Sozialzentrums im Jänner 2005 **Physiotherapie** angeboten. Das Arbeitsfeld der dort tätigen diplomierten Physiotherapeutinnen Andrea Haller und Christine Unterholzner umfasst:

- Beratung (Alltagsverhalten wie Bück- und Hebetraining, ...)
- Prävention (frühzeitiges Erkennen von Fehlhaltungen und Überbelastungen, ...)
- Ergonomie (Information über die Anpassung z.B. des Arbeitsplatzes an die jeweilige Person, ...)
- Therapie (Anwendung unterschiedlichster aktiver und passiver Methoden z.B. funktionelle Bewegungslehre, manuelle Therapie,...)
- Rehabilitation (Wiedererlernen von Alltagsfähigkeiten nach einem Ereignis wie Schlaganfall, Operation, Unfall, ...)

Zur physiotherapeutischen Behandlung kommt man durch die Überweisung eines praktischen Arztes oder eines Facharztes. Menschen aller Altersgruppen lernen in Einzelstunden ihre Fähigkeiten zu erweitern und das vorhandene Bewegungspotential optimal auszuschöpfen. Die Therapeutinnen betreuen PatientInnen vor und nach Operationen, nach Unfällen, Sportverletzungen und Schlaganfällen. Auch Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und Abnutzungserscheinungen des Bewegungsapparates können durch Physiotherapie eine Verbesserung ihrer Lebensqualität erreichen. Gezieltes Beckenbodentraining verringert bei Männern und Frauen, die unter dem weit verbreiteten Problem der Blasenschwäche leiden, deren Beschwerden. Wesentliche Aspekte der Therapie sind die Wahrnehmungsschulung und die

Verbesserung der Statik. Dabei geht es darum, ein Gespür für den eigenen Körper zu entwickeln, um die Körperaufrechterhaltung gegen die Schwerkraft und die Stellung der Gelenke zu verbessern. Dadurch sollen Fehlbelastungen verhindert und Gelenke, Muskeln und Bänder entlastet werden. Entspannung, Mobilisation und Kräftigung sowohl passiv als auch aktiv schaffen die Voraussetzungen dafür. Durch die in der Therapie erzielten Veränderungen reduzieren sich meist auch die akuten und chronischen Schmerzzustände.

Wichtig für den erfolgreichen Verlauf der Therapie ist, dass die PatientInnen auch selbst zur Verbesserung ihrer Situation beitragen und Gelerntes im Alltag umsetzen. Wie in allen medizinischen Bereichen ist die Früherkennung wichtig. Je früher das Angebot der Physiotherapie wahrgenommen wird, desto leichter ist es, den gewünschten Therapieerfolg zu erzielen. Bei Bedarf wird mit anderen medizinischen Berufsgruppen (Ergotherapie, Logopädie, Ernährungsberatung, ...) zusammengearbeitet.

Eine gute Möglichkeit, Beschwerden zu vermeiden, besteht darin, sich gut und regelmäßig zu bewegen. Darum organisiert die Therapiegemeinschaft Mieming regelmäßig ein vielseitiges Kursprogramm. Das Angebot für das Wintersemester 2005 erscheint in der Septemberausgabe der Mieminger Dorfzeitung.

### Therapiegemeinschaft Mieming

Auskunft und Info:

Mo-Fr von 14.00-15.00 Uhr

Andrea Haller

Tel. 05264/5870

Christine Unterholzner

Tel. 0664/1778988



## Gewonnen!

Wir gratulieren unserer Kundin **Gruber Irene** aus Fronhausen, zu ihrem Preis. Bei unserem **Nah&Frisch-Suchardgewinnspiel** hat sie **ein Wochenende** in der Schi-region Nauders gewonnen.

**Frischmarkt Plattner** mit seinem Team wünschen ihr jetzt schon einen schönen Aufenthalt bzw. ein spannendes Urlaubswochenende.



Handwerklich geschickter junger Mann **übernimmt verschiedene Arbeiten in Haus und Garten!**  
Näheres bitte unter 05264/20032.

**Älteres Ehepaar sucht ab Herbst Mietwohnung in Obermieming oder Barwies.**  
Tel. 0650/2203783.



# Tuiflverein Mieming

Am Sonntag, dem 22. Mai 2005, fand im Gasthof Post die nunmehr 4. Jahreshauptversammlung des Tuiflvereins, Mieming statt. Nach der Begrüßung durch den Obmann, Grabner Andreas, folgte dessen Tätigkeitsbericht. Dabei wurde allerhand Interessantes erwähnt: nicht nur, dass man in der letzten Saison 11-mal "ausrückte" und der Verein mittlerweile 77 Mitglieder zählt, sondern auch der gemeinsame Rodelausflug und das Fotoshooting wurden nochmals besprochen. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Vollversammlung und des Kassaberichtes (einstimmige Entlastung des Kassiers) folgten die Neuwahlen. Dankenswerterweise stellte sich Hr. Gastl Reinhard, als Vertreter der Gemeindeführung, als Wahlleiter zur Verfügung. Bezeichnend für die gute Stimmung im Verein war, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder, einstimmig in den Ausschuss gewählt wurden. Namentlich

sind das: Obmann Grabner Andreas / ObmStv.: Rauth Stefan / Kassier: Dullnig Markus / Kass.Stv.: Schöpf Erich / Schriftführer: Spielmann Markus / Schrft.Stv.: Falch Christian / Jugendbetreuer: Raich Manfred / Beiräte: Kröll Johannes, Kneringer Clemens, Kranebitter Alexander. Weiters wurde das verpflichtende Probejahr für neue Mitglieder bei einigen aufgehoben.

Zum Abschluss fand Hr. Gastl noch lobende Worte für die Arbeit und die Mitglieder des Tuiflvereines Mieming und sicherte bei Bedarf seine Mithilfe zu, welche man auch dankend annahm.

PS: Der Tuiflverein Mieming sucht dringendst – auch gegen Entgelt – eine Unterstellmöglichkeit (Feldstadel, o.ä.) für sein gesamtes Zubehör. Meldungen bitte an den Obmann, Andreas Grabner unter 0664/3036799. Danke.

(msp)



Von links stehend: Spielmann Markus, Kranebitter Alexander, Kröll Johannes, Schöpf Erich, Dullnig Markus, Grabner Andreas. Von links kniend: Kneringer Clemens, Rauth Stefan, Falch Christian.

## »Auf den Spuren unserer Urgroßväter« Zweiter Besuch der HS Mieming in Riva



(B.R.)Wie schon im Vorjahr reisten wir auch heuer wieder am 3./4.Juni mit all den Schülern, die das alternative Pflichtfach Italienisch gewählt haben, zu unserer Partnerschule nach Riva. Da unsere Schüler die **Scuola media "Damiano Chies, Riva 1"** ja schon kannten, war diesmal der Schwerpunkt des Besuches nicht das Kennenlernen der Briefpartner und ihrer Schule, sondern ein durchaus geschichtsträchtiger und in gleicher Weise zukunftsorientierter:

Zusammen mit den Brieffreunden machten wir eine Wanderung auf dem **"sentiero della pace", dem Friedensweg, über den Monte Brione**, der Erhebung zwischen Riva und Torbole. Dieser Hügel wurde vor dem 1. Weltkrieg und dann im Krieg von den Soldaten der Österreichisch-Ungarischen Donaumonarchie (Riva war ja bis 1918 österreichisch!!) als Verteidigungsbollwerk gegen Italien aus-



gebaut. Der gesamte Berg ist mit Wehranlage und Bunkern durchlöchert und bestückt wie ein Schweizerkäse, die einzigen erhalten gebliebenen Bunkeranlagen, die den 4 Generationen des Bunkerbaus der damaligen Zeit entsprechen, sind dort zu besichtigen.

Die geschichtlichen Ereignisse der Jahre 1914-1918 wurden vor der Fahrt gut vorbereitet, sodass den Schülern beim Betreten des blutgetränkten geschichtlichen Bodens klar war, was dort in den letzten Jahren der Monarchie geschehen ist.

Auf dem Dach des größten Bunkers haben wir uns dann versammelt, um Texte und Lieder zum Frieden zu verlesen und zu singen in der Hoffnung, dass Europäer niemals mehr die Waffen gegeneinander erheben mögen, sowie es die Groß- und Urgroßväter unserer Schüler tun mussten.

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ... an Dr. Thaler Otto, der es uns ermöglichte, ein so dankbares Fest bei der neu renovierten Josefskapelle zu organisieren. Danke Otti -  
die Chorgemeinschaft Mieming

♥ ... an Hr. Widauer Josef, den Retter in der "Bierzapfnot" beim Josefskapellenfest! Dank Ihm kam wieder der richtige Druck in die Zapfanlage und den durstigen Seelen konnte geholfen werden.  
Danke Pepi - einer aus der Chorgemeinschaft Mieming

♥ ... an alle, die direkt und indirekt bei der Einweihung der Josefs-Kapelle in Obermieming mitgewirkt und zum guten Verlauf des "Oberdorf-Fests" beigetragen haben! Allen voran der Chorgemeinschaft Mieming, die alle Festbesucher mit Speis und Trank verwöhnt hat!  
Danke auch an Pirkkl Hedwig, die bei den Urauwachten in der "neuen" Kapelle als Vorbereiterin fungierte,  
weil für den Renovierungsausschluss, Burgi Widauer



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

# Obermieming feierte renovierte St. Josefs-Kapelle

An der Wiedereinweihung der rund 200 Jahre alten St. Josefskapelle im Mieminger Oberdorf im Rahmen einer feierlichen Maiandacht mit Pfarrer Mag. Herbert Traxl nahmen am Mittwoch, dem 25. Mai 2005, insgesamt weit über 300 Gäste teil. Die gut organisierte Feier im "Zach Bangert" wurde bei bester Stimmung zum kleinen Volksfest. Geschickte Hände hatten das Areal um die St. Josefskapelle liebevoll geschmückt und für die große Feier hergerichtet. Die Freiwillige Feuerwehr Mieming sorgte für die notwendigen Absperrungen, damit die Feier sicher und ungestört gestaltet werden konnte.

Die barocke Fassade der Josefskapelle mit ihren drei Rundfenstern war der strahlende Mittelpunkt der Maiandacht. Sie wurde wieder das, was sie sein soll: ein würdiger Ort der persönlichen Einkehr, des Gebetes und des gemeinsamen Gesprächs – Treffpunkt der Menschen. "Es ist wichtig, dass es Kapellen wie diese gibt, sie haben etwas Überirdisches", sagte in diesem Sinne auch Pfarrer Herbert Traxl in seiner Begrüßung vor der Segnung der St. Josefskapelle und er dankte den vielen "fleißigen Händen der Helferinnen und Helfer rund um die Verantwortlichen" der Kapellen-Restaurierung. Die Weihwassersegnung war stimmungsvoller Auftakt der Andacht. "Das Wasser ist ein Bild und Gleichnis des Lebens", fährt Pfarrer Traxl fort. Die Mieminger Sänger sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier und sangen zum Auftakt unter der Leitung von Siegfried Köll das "Josefslied". Wer zur Einsegnung kommen konnte, war vielfach von der schlichten Würde der Liturgie beeindruckt.

Hofrat Dr. Otto Thaler dankte als

Obmann der Restaurierungsverantwortlichen Pfarrer Mag. Herbert Traxl "für den feierlichen Akt der Segnung und die würdige Maiandacht". Er begrüßte neben anderen Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit seinen Gemeinderäten, Altbürgermeister Karl Spielmann, Dr. Reinhard Rampold vom Landeskonservatorat Tirol des Bundesdenkmalamtes und all jenen, die "so maßgeblich und unverzichtbar für diese Renovierung gearbeitet und sie gefördert haben". In seinem kurzen Rückblick zu den Ereignissen sprach HR Dr. Otto Thaler das aus, was im Vorfeld viele bewegte: "Der Zustand der Kapelle war uns Obermiemingern schon lange ein Dorn im Auge". Deshalb begrüßte Thaler in diesem Zusammenhang, dass es vor zwei Jahren zwischen der Eigentümerfamilie Haas und der Agrargemeinschaft Obermieming zum Schenkungsvertrag kam. Wichtigste Auflage der Vereinbarung war, dass der Grund auf dem die Josefskapelle steht, niemals einem anderen Zweck zugeführt werden dürfe. Mitte September 2003 kam es dann zum Beschluss der Agrargemeinschaft, mit der Renovierung zu beginnen. Nach der Feldarbeit, im Spätherbst, wurde dann mit den Dacharbeiten und der Trockenlegung begonnen. HR Thaler dazu: "Mit welchem Elan, mit welcher Freude und Liebe zur eigenen Kapelle, im eigenen kleinen Dorf, die Mitglieder mit Schaufel, Pickel und Traktoren ans Werk gegangen sind, war erstaunlich, erfreulich und herzerfrischend – hunderte Arbeits- und Traktorstunden ohne jedes Entgelt". Ein herzliches "Vergelt's Gott" ging damit an die Mitglieder der Agrargemeinschaft Obermieming. Es fielen dann auch Namen: z.B. Alfred Jäger, der

die Verputzarbeiten übernahm oder Helga und Toni Perktold, die die Baustromversorgung ermöglichten und gemeinsam mit dem Pächter Franz Kapeller für das Fest den Bangert zur Verfügung stellten.

Ein besonderer Dank ging an "den guten Geist" der Gemeinde, Burgi Widauer. "Sie war während der Renovierungszeit Kassierin, Schriftführerin, Organisatorin und Putzfrau in einer Person", sagte HR Dr. Otto Thaler. Gewürdigt wurde vor allem auch die Leistung von Manfred Neuner aus Leutasch, der im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt mit dem künstlerischen Teil der Renovierung beauftragt wurde. "Wenn der gewusst hätte, dass er gleichsam in stillschweigender Vereinbarung als Gesamt-Projektleiter und Koordinator fungieren muss, hätte er den Auftrag wohl nie übernommen", resümierte Otto Thaler. Wer sich in besonderer Weise um die Restaurierung der Josefskapelle verdient machte, erhielt aus den Händen des Restaurierungsbeauftragten den Hl. Josef in Glas mit Rahmen.

Beim anschließenden Fest im "Zach Bangert" sorgte die Chorgemeinschaft Mieming für die Verpflegung und die Inntaler Partie der Musikkapelle Mieming für eine zünftige Unterhaltung im Festzelt, das die Schützenkompanie Mieming zur Verfügung stellte. Im Wechsel mit der Musikkapelle trat der "Lustige Willi" auf.

Burgi Widauer zur Mieminger Dorfzeitung: "Hofrat Dr. Otto Thaler war der Motor aller Bemühungen und setzte sich persönlich für die Restaurierungsarbeiten und die Finanzierbarkeit des Projektes ein. Ihm gilt ein ganz besonderer Dank."



# Wiedereinweihung wurde Volksfest

Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und von manchem wurde der Wunsch laut, ein solches Fest solle zur

Tradition der künftig jährlich stattfindenden Maiandacht werden.

Knut Kuckel



## Hier ein kurzes Interview mit Manfred Neuner

**Die Josefskapelle wurde Anfang des 18. Jahrhunderts errichtet. Manfred Neuner aus Leutasch wurde im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt mit dem künstlerischen Teil der Renovierung beauftragt. Wir haben uns mit ihm über die geleistete Arbeit unterhalten:**

*Dorfzeitung: Gab es Auffälligkeiten bei den Restaurierungsarbeiten?*

Manfred Neuner: Der ursprüngliche, figurale Bestand im Altarbereich war nicht mehr da und musste komplett abgedeckt werden. Dazu kam ein leichter Holzwurmbefall, der behandelt wurde. Bei der Josefskapelle wurden viele Fresken übermalt. Das ist bei 70 Prozent der zu restaurierenden Kapellen notwendig.

*Dorfzeitung: Wie konnten Sie das Ursprüngliche wieder herstellen?*

Manfred Neuner: Zwei bis drei Farbschichten wurden abgedeckt und konnten in der historischen Fassung restauriert werden. Die Farbigkeit war dabei besonders auffallend.

*Dorfzeitung: Sie haben viel mit Silber, Vergoldungen und Glasuren gearbeitet?*

Manfred Neuner: Die Altäre und die Holzarbeiten in den Kapellen hatten ursprünglich keine künstlichen Beleuchtungen, deshalb wurden sie sehr farbig gestaltet. Mit Silber-, Gold- und Glasuraufgaben wurde ein Reflektionseffekt erzielt, der das Licht sozusagen ersetzte.

*Dorfzeitung: Was musste neu gefertigt werden?*

Manfred Neuner: Insgesamt wurden fünf Objekte von Helmut Meyer neu geschnitzt und von mir geputzt und versilbert. Darüber hinaus konnte die Architekturmalerie nicht mehr rekonstruiert werden. Dazu habe ich dem Bundesdenkmalamt einen neuen Entwurf vorgelegt, der wurde anerkannt und ich konnte mit den Arbeiten, z.B. über dem Portal, beginnen.

*Dorfzeitung: Worauf weisen Sie besonders hin?*

Manfred Neuner: Auf die sehr schönen Schnitzereien und Ornamente und auf die besondere Farbigkeit der Fresken, des Altares und der Figuren.

# Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

**Der Malereibetrieb Soraperra gehört schon sehr lange zum Wirtschaftsleben Miemings. Im Gespräch mit Markus Soraperra.**



**Die Soraperras werden im Dorf ja »Maler« genannt. Lässt das darauf schließen, dass es diesen Beruf in eurer Familie schon lange gibt?**

Mein Urgroßvater stammt aus Canazzei in Südtirol und hat dort auch als Maler gearbeitet.

**Hat dein Vater seinen Betrieb gegründet oder von seinem Vater übernommen?**

Mein Großvater hat als Briefträger gearbeitet. Mein Vater hat in Telfs bei der Firma Sailer gelernt und 1954 die Ausbildung abgeschlossen. Nachdem er einige Zeit in Telfs, später in Sölden gearbeitet hatte, machte er sich selbständig und arbeitete von 1958 bis 1970 in Mieming als Maler. Nach einigen Jahren in anderen Berufen kehrte er 1982 zu seinem erlernten Beruf zurück und führte den Betrieb bis zu seiner Pensionierung 1993.

**Hat dein Vater immer allein gearbeitet?**

Als er das erste mal selbständig war, hat sein Bruder Josef bei ihm gelernt. Beim zweiten Abschnitt seiner Selbständigkeit arbeitete Schuchter Erich, Schuchter Christian und auch Kluibenschädli Dieter bei ihm. Nach meinem HTL Abschluss fing ich 1988 bei meinem Vater an, und mein Cousin Thomas begann zur gleichen Zeit seine Lehre.

**Da war doch auch ein Geschäft?**

1984 eröffneten meine Eltern das Farbensgeschäft. Dies war für den Betrieb sehr praktisch, und der Aufwand war nicht besonders groß, da meine Mutter Herta, die im Haus war, das Geschäft führte.

**Seit wann gehört der Betrieb dir?**

Mein Vater ging 1993 in Pension, und ich übernahm die Firma.

**Gibt es das Geschäft noch?**

Nein, das wäre nicht mehr rentabel zu führen, und so ließ es mein Vater bei seiner Pensionierung auf. Das Haus wurde 1994 umgebaut und hat nun 5 Wohnungen.

**Arbeitest du alleine?**

Meine Frau Petra führte von Anfang an die Buchhaltung. Später interessierte sie sich für die Malerei. Ich lernte sie an, und nun ist sie eine tüchtige Kraft, die mich bei meiner Arbeit sehr gut unterstützen kann. Seit 2003 habe ich auch einen Angestellten.

## Eine Decke für den Willi

(hc) Am Sonntag Nachmittag, den 5. Juni holte sich Esel Willi aus Barwies im Seniorenwohnheim des Sozialzentrums ein wertvolles Geschenk ab: Die Senioren hatten extra für ihn eine Schafwolldecke als Sattelaufgabe gewoben. In der Wollstube werden ansonsten von den Bewohnern des Wohnheimes Sitzauflagen gefertigt, die nicht nur schön anzuschauen, sondern vor allem praktisch und angenehm warm sind. Betreuerin Ulli Scheibler hat die dafür benötigten Webstühle besorgt, die Herren Oswald und Walter Tiefenbacher haben durch fleißiges Schmirgeln des Holzes dafür gesorgt, dass diese auch tadellos funktionieren. Auch Georg Mair, der Besitzer des Esels Willi hat sich sehr über das Geschenk gefreut und den Senioren als

**Hat sich in der Malerei im Laufe der Zeit viel geändert?**

Während man früher eher mit Kalk und Dispersion arbeitete und die Wände in Weiß sehr beliebt waren, gibt es nun haltbare Silikonharzfarben und Silikatfarben für den Außenbereich, und innen arbeitet man viel mit Mineralfarbe oder Dispersion.

**Hat sich der Geschmack der Kunden auch verändert?**

Heute verwendet man häufig kräftige Farben, und auch die Technik hat sich verändert. »Stuccolustro«, eine Spachteltechnik, die sehr glatte, marmorähnliche Wände erzeugt, ist momentan sehr gefragt.

**Wo kommen deine Kunden her?**

Ich konnte einen großen Teil der Kunden meines Vaters übernehmen, und da in den letzten Jahren in Mieming sehr viel gebaut wurde, kamen für mich einige Aufträge zustande. Das war auch der Grund für die Anstellung einer Arbeitskraft.

**Bildest du Lehrlinge aus?**

Nein, momentan nicht, vielleicht später einmal

**Welche Wünsche hast du an die Zukunft?**

Ich möchte mich bei meinen Kunden herzlich für die Treue zu meinem Betrieb bedanken und auch für die Bereitschaft, auf Termine manchmal warten zu wollen. Ein kleiner Betrieb wie ich kann nicht immer sofort jeden Auftrag erledigen. Ich bin unter der Telefonnummer 0664/4500704 immer zu erreichen!

**Alles Gute für die Zukunft und danke für das Gespräch.**

Gegenleistung einen Gutschein für eine Kutschenfahrt überreicht.



**Esel Willi zu Besuch im Sozialzentrum**

Foto: HC Ringer

23. Juni 2005

# Beeindruckende Leistung der Mieminger Feuerwehr

(hc) 235 Gruppen aus Nord- und Osttirol, 25 Gruppen aus Südtirol, 74 Gruppen aus anderen Bundesländern, zehn Gruppen aus Deutschland sowie je eine Gruppe aus der Schweiz und aus Ungarn traten am ersten Juniwochenende beim 43. Feuerwehr-Landesleistungswettbewerb in Schwaz an. Unter ihnen eine Löschgruppe aus Mieming, die sich nach monatelanger, intensiver Proben­tätigkeit das ehrgeizige Ziel gesetzt hatte, beim selben Bewerb sowohl das Leistungsabzeichen in Bronze als auch das in Silber zu erringen. Normalerweise benötigt man für solch ein Vorhaben mehrere Jahre. Souverän meisterten die Mieminger Florianijünger um den Verantwortlichen für die Gruppe, Alexander Sagmeister, diese Aufgabe, sehr zur Freude des Abschnittskommandanten Thomas Perkhofer und des Oberlöschmeisters Peter Fritz, die bei der Vorbereitung zum Bewerb mit Rat und Tat behilflich waren. Die Mitglieder der erfolgreichen Gruppe möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei den Leibchen-Sponsoren Josef und Sissi Matt von der Pizzeria JOSI, Charly und Petra Corradini vom SZ-Café, Paula und Xandi Raitmair vom Ghf. Neuwirt, der RAIKA Mieminger Plateau mit dem Geschäftsführer Klaus Stocker sowie in besonderer Weise bei der Familie Pirktl vom Hotel Wellness-

Ressort Schwarz/Greenvieh bedanken, die darüberhinaus noch einen Bus für die

Fahrt zum Bewerb unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.



*Nervenstärke, hohes Ausbildungsniveau, Disziplin und sportlicher Einsatz - Faktoren für den Erfolg. Stehend von links: Markus Pienz, Elias Walser, Johannes Kröll, Christian Krug, Thomas Mair; Kdt.-Stellv. Klaus Scharmer, Kdt. Thomas Perkhofer; sitzend: Alexander Sagmeister, Alexander Kranebitter, Markus Dullnig, Stefan Rauth*

Foto: FF Mieming

## Das perfekte Rad in jeder Preisklasse Maßanpassung vom Fachmann

Spezialist für Straßenräder und Mountainbikes -

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau!  
**RADSPORT KRUG**  
www.radsportkrug.com · Tel. 05264-5858

Eine breite Produktpalette von Fahrrädern, Kinderrädern Zubehör und funktioneller Radbekleidung bieten wir Ihnen in unserem Fachgeschäft in Mieming. Spitzensportler wie auch Freizeitradler

finden bei uns das Bike in der richtigen Größe und Ausstattung. Weiters gibt's bei uns eine große Werkstätte für technische Serviceleistungen und Sonderwünsche.

Testbikes sowie Leihräder stehen unseren Gästen zur Verfügung. Schauen sie einfach einmal vorbei, Schnupperkunden sind herzlich willkommen.

**GROSSE AUSWAHL**  
an Mountainbikes, Straßen- und Kinderrädern, Bekleidung und Zubehör

**SPECIALIZED**  
**TREK** **CUBE**

**SERVICE VERLEIH**

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau!  
**RADSPORT KRUG**  
www.radsportkrug.com · Tel. 05264-5858



Georg u. Bernadette Krug beraten Sie gerne

## **Spatzennest Mieminger Plateau - ein Nest zum Großwerden**

Noch liegen die Sommerferien vor uns und die Kinder freuen sich aufs Schwimmen, Toben und Spielen. Aber viele Eltern machen sich schon Gedanken, wo und wie ihr Kind im Herbst betreut werden soll, für manche Mütter, die wieder in den Beruf einsteigen wollen, stellt sich die Frage vielleicht noch früher. Eine Alternative zu den öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen ist das "Spatzennest" in Untermieming.

### **Welche Kinder werden aufgenommen?**

Ab 1 1/2 Jahren können die "Spatzen" sich im "Spatzennest" niederlassen, am Vormittag werden Kinder bis 4 Jahre betreut, am Nachmittag sind auch Kindergartenkinder und Volksschüler willkommen.

### **Wie werden die Kinder betreut?**

Die dipl. Montessoripädagogin Bernadette Kohl und die zwei Montessoripädagoginnen i.A. Kathrin Krug und Marketa Zeitler begleiten die Kinder liebe- und verständnisvoll durch ihre Entwicklungsstufen. Die Montessori-Pädagogik bietet den Kindern unterschiedliche Materialien, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Auf spielerische Art und Weise lernen sie dabei Verantwortung und Selbstbewusstsein. Außerdem wird auch auf die motorische Entwicklung großer Wert gelegt, d.h. viel Bewegung in der frischen Luft, sei es im Garten des Spatzennests oder auf den Hügeln, Feldern oder im Wald in der Umgebung.

### **Wann werden die Kinder betreut?**

Das Spatzennest hat ganzjährig (bis auf 3 Wochen Betriebsurlaub im August) zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 7.00 - 17.30 Uhr  
Mittagstisch 12.00 - 12.30 Uhr

### **Was kostet das Spatzennest?**

Für die Betreuung der Kinder werden EUR 2,20 pro Stunde verrechnet (um Betreuungszuschuss kann beim AMS angesucht werden).

**Einschreibung jederzeit möglich, Informationen dazu nach telefonischer Terminvereinbarung beim Spatzennest Mieminger Plateau 6414 Mieming / See - Tel: 0676 - 730 93 27 oder 0699 - 19 55 10 08**



## **Ein gelungenes Fest**

Die Erstkommunionkinder der VS Untermieming bedanken sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, insbesondere bei Thomas Perkhofer, Klaus Scharmer und Adi Pienz, für die gelun-

gene Einlage und für die Nutzung der Feuerwehrhalle beim Abschlussgrillen.

**Das war super !!**



# Ein herzliches Vergelt's Gott -

- um mit den Worten unseres geschätzten Herrn Pfarrers zu sprechen

- bei Familie Klara und Hermann Baumann vom Goglhof / Fügenberg und all ihren guten (fleißigen) Geistern, die an diesem Tag schon um 4 Uhr früh den Grill für das Spanferkel angeheizt haben,  
 - beim Duo „Lederhosenmix“ für die flotte Musik,  
 - bei den Mitgliedern des Schafzuchtvereins Untermieming, beim Bergler Verein und bei der Vinzenzgemeinschaft für ihre engagierte Mitarbeit,  
 - beim Tscheggen-Verein, der sein Bier-Rondell für die Münz-Sammler-Festln immer wieder kostenlos zur Verfügung

stellt,  
 - bei der Bäckerei Krabichler, die für dieses Fest sämtliches Brot gespendet hat,  
 - bei der Fa. Larcher Martin für die Gaspende,  
 - bei der FFW Mieming für den Zeltauf- und -abbau,  
 - beim Zeltverleih Albin Mair (Telfs),  
 - beim Café Maurer-Haselwanter für die Kuchenspende,  
 - bei allen Mieminger Frauen, die für jedes „Festl“ viele köstliche Kuchen backen,  
 - bei Michael Zeitler, der für jede Veranstaltung im Rahmen der Renovierung die

Ankündigungsplakate spendiert,  
 - bei Schneider Toni (Anneler), Ewald Seelos und Dietrich Pepi für ihren Einsatz überall dort, wo sonst keiner mehr helfen kann,  
 - und nicht zuletzt bei allen Mitgliedern des Renovierungsausschusses, die sich immer wieder dafür verwenden, dass die Arbeiten an unserer Kirche vorangetrieben und finanziert werden können.

(AL)



Beliebter Treff - Bier-Rondell (Foto: Ascher)



Knuspriges Spanferkel

(Foto: Ascher)



Echte Zillertaler Krapfn

(Foto: Ascher)

## Großer Erfolg beim Landeswertungsspiel 2005

(PS) Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat die Musikkapelle Mieming am Landeswertungsspiel 2005 teilgenommen. Dort konnten die Musikantinnen und Musikanten mit Christian Holzeis an der Spitze einen großartigen Erfolg feiern. Die Musikkapelle hat bei einer sehr strengen, internationalen Jury von 100 möglichen Punkten 87,33 erreicht. Der Landesverbandsobmann Herbert Ebenbichler machte bei seiner Ansprache zur Preisverleihung nochmals darauf aufmerksam, dass die Juroren angewiesen wurden, besonders streng zu bewerten und das Erreichen von 85 Punkten bereits als großer Erfolg zu werten sei. Die Musikkapelle möchte sich noch bei allen Miemingern bedanken, die uns zum Landeswertungsspiel begleitet haben.

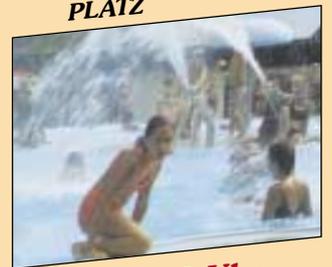


Foto: Sepp Fleischer

## Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING wieder geöffnet!



Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:  
 ● WASSERPILZ  
 ● WASSER-FONTÄNEN  
 ● MASSAGEBANK  
 ● BODENSTRUDEL  
 ● KINDERBECKEN mit RUTSCHE  
**NEU BEACH-VOLLEYBALL-PLATZ**



Eine moderne Badeanlage in herrlicher, ruhiger Lage

**Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 19 Uhr**  
**EINTRITTSPREISE:**  
 Erwachsene € 3.60; Kinder € 1.80  
 ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!

# Auch Mieminger war beim Wiener Stadtmarathon

Am 22. Mai fand in Wien der 22. "Vienna-City-Marathon" statt.

Auch ein paar Mieminger LäuferInnen sind über die Marathon-Distanz von 42.195 km an den Start gegangen. Eine davon war die 24-jährige Nina Kail aus Mieming, die bei ihrer

1. Teilnahme an einem Marathon die Zeit von 3:38 gelaufen ist (mit der Startnummer 1000).

*Nina, was bringt einen auf die Idee, einen Marathon, in diesem Fall eben den Wiener Marathon zu laufen?*

Als ich den Wiener Marathon vor einigen Jahren im Fernsehen verfolgte, war ich schon fasziniert, wie man eine solche Distanz bewältigt und der Gedanke ließ mich nicht mehr los, selbst einmal bei diesem Großereignis teilzunehmen.

*Was hast du dir persönlich von der Teilnahme erwartet, was hast du dir für ein Ziel gesteckt?*

Mein persönliches Ziel war es, unter 4 Stunden zu laufen.

*Es waren ja noch andere Mieminger am Start; weißt du, wie es denen ergangen ist?* Sicher weiß ich nur, dass Robert und Kathrin Rossi teilgenommen haben und dass es beiden sehr gut gegangen ist.

*Was ist das für ein Gefühl, wenn man nach so einer Marathonleistung über die Ziellinie läuft?*

Im ersten Moment ist es ein erlösendes Gefühl, einige Minuten später ein erhebendes.

*Ich habe den Lauf teilweise am Bildschirm verfolgt und mitbekommen, dass die LäuferInnen mit Hitze und Wind zu kämpfen hatten. Wie ist es dir damit gegangen?*

Die Hitze machte mir auch zu schaffen, vor allem, weil ich vorher nicht unter solchen Bedingungen trainieren konnte. Ich hoffte auf den ab km 33 angekündigten Rückenwind, der aber leider ausblieb.

*Nina, wie bereitet man sich auf so einen Marathon-Lauf vor? Wie bist du eigentlich zum Laufsport gekommen?*

Wie am Anfang erwähnt war die Übertragung des Wiener Marathons ausschlaggebend, dass ich zu laufen begonnen habe.

Die Vorbereitung ist individuell verschieden, regelmäßiges und konsequentes Training über einen längeren Zeitraum ist aber sicher notwendig. Nebenbei wurden von einem bekannten Marathon-Läufer wertvolle Tipps beige-steuert, um den Marathon besser bewältigen zu können.

*Jetzt, ein paar Tage nach dieser Super-Leis-*



*tung: Wie ist das Gefühl? Wie ist die Stimmung unter den Läufern vor dem Start?*

*Schon den Gedanken an einen weiteren Marathon oder hast du jetzt einmal vom Laufen genug?*

Die anfängliche Euphorie ist verfliegen, aber die Freude am Laufen hat sich aufgrund dessen, dass ich mein gestecktes Ziel erreicht habe und dass ich körperlich während des Marathons keine Beschwerden hatte, noch gesteigert.

Die Stimmung am Start war eher locker. Ich habe mich schon mit dem Gedanken an einen weiteren Marathon auseinandergesetzt, werde mein Training noch intensivieren und dann eine Entscheidung treffen, welcher der nächste sein wird.

*Ich gratuliere dir nochmals ganz herzlich für diese wirklich gewaltige Leistung, wünsche dir weiterhin alles Gute, aber das wichtigste, bleib gesund, damit du den einen oder anderen City-Marathon, wo auch immer, wieder mitlaufen kannst!*

Das Gespräch mit Nina Kail führte Burgi Widauer (Sportreferent)

## We are the Champions!

(hc) Wächst da im Nachwuchscenter der Spielgemeinschaft Mieminger Plateau eine sogenannte „Goldene Generation“ heran? Gut möglich, denn überlegener kann man seine Liga nicht dominieren wie die heimische U 10 in der abgelaufenen Saison. 17 Spiele, 17 Siege und das gegen die Nachwuchsteams aus den Hochburgen der Oberländer Fußballszene. Welch eine großartige Bestätigung der professionellen

Arbeit des Trainerteams Markus Kranebitter / Georg Spielmann sowie der gesamten Funktionärsriege des Nachwuchscenters!

Zur Meisterfeier lud Geschäftsführer Klaus Stocker vom Hauptsponsor Raika Mieminger Plateau die so erfolgreichen Spieler zum Pizzessen ein, wofür sich Trainer und Mannschaft recht herzlich bedanken wollen.



*Die Meistermannschaft U 10 der SPG mit den Trainern und dem neugewählten Präsidenten der Spielgemeinschaft Andreas Grutsch*

*Foto: HC Ringer*

## Dramatik pur zum Saisonfinale

(hc) 11. Juni, 18.00 Uhr, Sportplatz Untermieming: „Alles oder nichts“, lautete die Devise beim letzten Antreten der Kampfmannschaft der SPG Mieminger Plateau gegen Pfunds im Spieljahr 2004/2005. Nichts für schwache Nerven, verlieren verboten, sonst drohte der Abstieg! Totaler Einsatz von beiden Seiten, packende Zweikämpfe, es geht Schlag auf Schlag. Der Spielverlauf zunächst wie ein Alptraum: Pfunds führt zur Halbzeit, die Gäste fassen eine Reihe gelber Karten aus, alle schön verteilt, ohne entscheidende Auswirkungen. Ganz anders die Situation bei den Heimischen: zwei Spieler müssen mit Rot vom Feld. In den zweiten 45 Minuten stemmen sich somit nur noch acht heimische Feldspieler verbissen gegen die rollenden Angriffe der Pfunder, die ihrerseits unbedingt gewinnen müssen, um noch den Klassenerhalt zu schaffen. Elfmeter für Mieming, Ausgleich! Noch zwanzig Minuten bis zum Spielende, eine Ewigkeit. Doch dann der große Auftritt des Ausnahmekönners mit der Nummer 13: Ausgerechnet der langjährige Spielertrainer Jürgen Soraperra sorgt mit einem kraftvollen Solo für die Entscheidung. Er erkämpft sich in der eigenen Hälfte den Ball, überspielt die gesamte Hintermannschaft der Gäste sowie den gegnerischen Torwart und zirkelt das Leder routiniert ins lange Eck. Die SPG übersteht die Drangperiode der Gegnerischen auch dank einer beeindruckenden Tormannleistung und bleibt erstklassig! Herzliche Gratulation der gesamten Mannschaft, Glückwunsch den Betreuern und Funktionären um Präsident Andreas Grutsch, denen sichtlich ein Stein vom Herzen fällt. Übersäumende Jubelszenen zum Abschluss einer nervenaufreibenden Saison, verdienter Applaus für ein Team, das den im Nachwuchscenter so erfolgreichen Jugendlichen und Kindern Zukunftsperspektiven bietet!



23. Juni 2005

## Mario Dablander - Toyota Yaris Cup



Der junge Rennfahrer Mario nimmt auch 2005 Platz im Renncockpit des Toyota Yaris. Gefahren wird der Yaris Cup in der bekannten Rennserie Beru TOP 10. Die ersten zwei Rennen konnte Mario trotz leichten technischen Problemen und Abstimmungen im vorderen Starterfeld beenden.

Am kommenden Wochenende geht es weiter zum dritten Rennen am Sachsenring. Zielstrebig blickt Mario auf einen Platz unter die ersten fünf Fahrer, da Ihm

der Sachsenring speziell gut liegt. Wir hoffen alle für ihn, dass sich nicht ein technischer Fehlerteufel einschleicht und sein hochgestecktes Ziel vernichtet.

Die heurige Saison ist für Mario ziemlich stressig, da er neben 32 Startern im Toyota Yaris Cup auch einige Tests im Seat Supercopa absolviert als Vorbereitung auf die Saison 2006. Seine Sponsoren und auch seine Crew wünschen dem jungen Rennfahrer alles Gute und eine erfolgreiche Saison 2005.

## 20 Jahre Autosport Dablander

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum startet Autosport Dablander zusätzlich zu der bekannten Marke Seat einen neuen Bereich in Sachen Off-Road und hat sich dazu für die Marke Ssang Yong entschieden und ist seit Mai offizieller Vertrags-händler und Servicebetrieb.

Der Betrieb in Obermieming direkt neben der Bundesstraße war vor 20 Jahren das Aushängeschild für die Firma Autosport Dablander. Aus diesem Grunde wurde die ganze Firma in Obermieming komplett renoviert und mit einer neuen Autowaschanlage wieder in den richtigen Schwung gebracht. Neben den vielen Serviceleistungen in unserem Hauptbetrieb in Untermieming bieten wir in unserem Zweitbetrieb in Obermieming zahlreiche Leistungen wie zum Bei-

spiel Reifen-Komplettservice, Fahrzeugreinigung und Fahrzeugaufbereitung.

**Nach terminlicher Voranmeldung sind wir gerne bereit, Ihr Fahrzeug nach Wunsch komplett aufzubereiten.**



Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

# GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung

Errichtung

Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg1

Mobil 0664/5217917

Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2

mobil 0664 4627276 | tel 05264 20056

elektrotechnik

# WORZ



planung

elektro  
kosten  
termin  
med-tech

installation

elektroninstallation  
sat und tv  
blitzschutz  
netzwerke

service

saebo-maschinen  
aller haushaltsgeraete  
gastronomie-geraete  
steuer und regeltechnik

JETZT NEU BEI

AUTOSPORT  
**Clublander**  
Mieming



SSANGYONG



SSANGYONG

# INSTALLATIONEN MARTIN LARCHER

Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness  
Ihr zuverlässiger Partner vor Ort!



## Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei · Anstrich & Lackierung  
Fassadenmalerei · Kirchenrenovierungen

6414 Mieming-Barwies · Steinreichweg 80  
Telefon: 05264-6314 · 0664-4500704

## GASTHAUS

Auch Samstag und Sonntag  
mittags geöffnet!

Sonntag:  
**BACKHENDLTAG**

Tel. 05264/5219



DIENSTAG RUHETAG

Pizza-Hotline: 05264/6136 **PIZZA BIS 24 UHR!**

## PIZZA-BAR

Probieren Sie unsere  
Sommerspezialität

Ruccola-Pizza  
mit Prosciutto Crudo

# FRISCHMARKT PLATTNER

EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

Mein Extra-Markt  
**Nah & Frisch**

6414 Obermieming 177  
Tel. +43-(0)5264-5236, Fax 5737  
stephan.plattner@a1.net